



Heute wieder eine FROHE BOTSCHAFT

Seifenblasen

08.07.2024

Sie sind rund, schillernd und zart, die Seifenblasen. Faszination pur. Nicht nur für Kinder. Sie sind einfach wunderbar. Schon wie sie entstehen, ist was Besonderes. Nur mit Geduld und ganz viel Gefühl werden sie gelingen. Dann kann ich Ihnen mit meinem Atem Leben einhauchen. Und schaue ihnen nach, wie sie durch die Luft schweben. Wunderschön, schillernd und schwerelos. Ein Moment des Staunens.



Bis sie – Plopp – etwas berühren, oder einfach so zerplatzen. Was bleibt sind nasse Tropfen. Die Seifenreste. Als wäre die schillernde Seifenblase nie dagewesen. Ich will sie einfangen, festhalten. Und weiß doch – das geht nicht.

Genauso geht es mir manchmal mit meinem Glauben. In dem einen Moment bin ich fasziniert. Ich kann die Wunder Gottes sehen: Die Schönheit seiner Schöpfung, das Gute in der Welt, die starke Gemeinschaft untereinander. Ich spüre:

Da ist Gott. Hier und jetzt. Bei mir. Bei uns. Ich bin glücklich und staune.

Und dann in einem anderen Moment – Plopp – platzt meine schillernde Glaubensblase. Vielleicht, weil sie auf Leid in der Welt gestoßen ist, auf meine Sorgen und Probleme, auf Angst, Einsamkeit oder Krankheit. Da ist auf einmal nichts mehr übrig von meiner Faszination, meinem Staunen, meiner Freude.

Aber ist damit wirklich alles weg? Nein - Gott sei Dank! Alles, was ich schon erlebt habe mit Gott, das ist noch da. Nicht nur in meiner Erinnerung. Sondern auch in meiner Seele und in meinem Herzen. Ganz real und unzerstörbar. Ist es da. Und gibt mir Hoffnung und Kraft.

Gott hat die wunderbare Glaubensblase entstehen lassen. Und ihr mit seinem Geist Leben eingehaucht. Daran denke ich und vertraue darauf, dass er mir die nächste Glaubensblase schickt. Und wieder eine, immer wieder. Jeden Tag neu. Schillernd, faszinierend und echt.

Eine schöne Sommerzeit voller faszinierender Glaubensblasen wünscht Ihnen

*Anita Barbara Meyer, Pfarrerin
der Prot. Kirchengemeinde Sondernheim*

